

VISION der Idee: **Ausweitung von E-Klausuren**

Beschreibt die Idee als inspirierende **handlungsanleitende Vision**, an der man sich orientieren kann. Das „Wo, Wann, Wie, Wer, Warum“ sollten deutlich werden.

An der Universität Kassel werden verstärkt E-Klausuren anstelle von klassischen Papierklausuren angeboten. Bisher ist dies nur am HoPla möglich. Das Projekt könnte auf das AVZ ausgeweitet werden. Damit sparen wir Papier und Lagerkapazitäten für Altklausuren und somit wertvolle Ressourcen ein. E-Klausuren leisten einen Beitrag zur weiteren Digitalisierung der Lehre.

INPUT bzw. Investment

Was müssen wir dafür investieren bzw. brauchen wir für die Umsetzung? (personell, finanziell, zeitlich)

- Personell: AG zum Austausch mit dem Servicecenter Lehre und der Abteilung Studium und Lehre, Schulung des Lehrpersonals
- Finanziell: Finanzbedarf für neue Ausstattung kalkulieren sowie Einsparungen durch Umstellung, Überprüfung Auslastung und neue Standortsuche für PC-Pools
- Zeitlich: Umstellungsprozess dauert, deshalb z.B. weiteres Pilotprojekt am Standort AVZ starten

IMPACT und Wirkungen

Welche positiven Wirkungen auf **Nachhaltigkeit** werden dabei entstehen? (ökologisch, ökonomisch, sozial, wirtschaftlich) **Lerneffekte** (Awareness, Vorbild, Sensibilisierung)

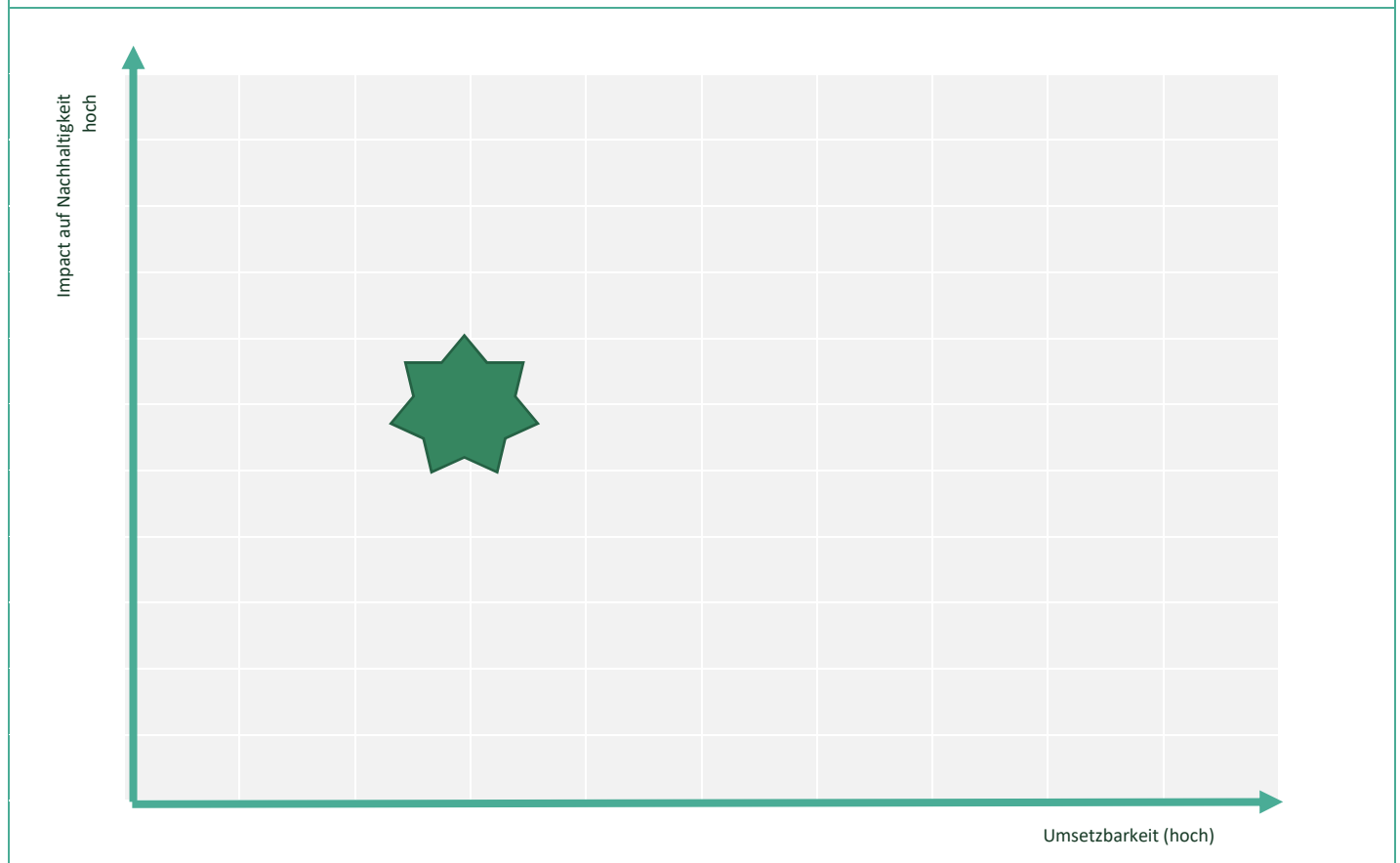
- Einsparung von Papier (Bäume, CO2)
- Lagerflächen für alte Klausuren entfallen
- Digitalisierung führt zu schnelleren Abläufen und Korrekturzeiten
- Mehr Komfort: keine Klausuren in überhitzten Hörsälen im Sommer
- Weniger „Anreise“ zum Campus für Klausuren
- Technische Ausstattung muss Nachhaltigkeitskriterien entsprechen (Nachhaltige Beschaffung – Green IT)



Ideenbewertung:

Wie hoch ist der Impact auf Nachhaltigkeit? (oben = hoher Impact) Wie gut ist das Projekt umsetzbar? (schwierig umsetzbar links, einfach umsetzbar rechts)

Bewertungsansicht: (Punkte unten werten und ungefähr zusammenzählen = Schätzung)



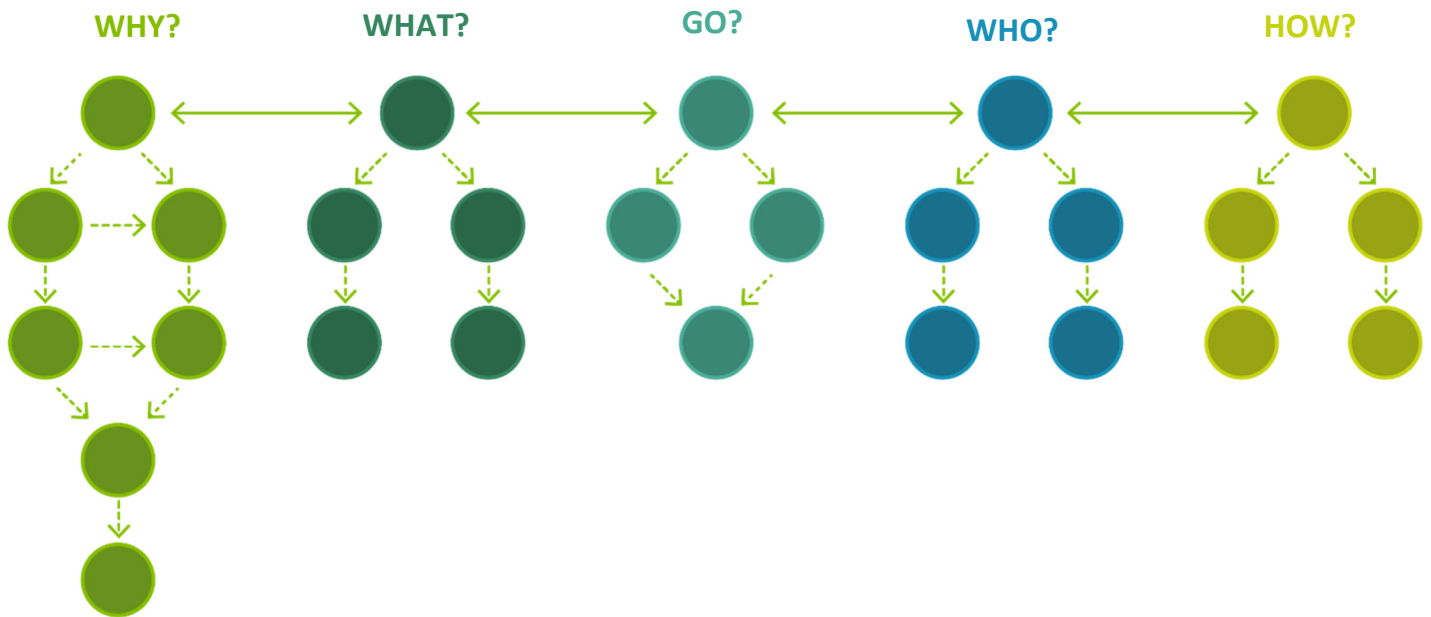
Bewertung der Nachhaltigkeit-Wirkungen (IMPACT)		Geringe Verbesserung	Mittlere Verbesserung	Hohe Verbesserung
1	Ökologischer Impact (Umweltschutz, Emissionen, Standards, Biodiversität)	1	2	4
2	Ökonomischer Impact (Kostensenkungen)	1	2	4
3	Sozialer Impact (Bewusstseinsbildung, Image, Lerneffekte)	1	2	4
4	Interne Abläufe (Routinen werden intern verbessert, effizienter)	1	2	4
5				

Bewertung der Umsetzbarkeit (INPUT)		Hohe Komplexität	Mittlere Komplexität	Niedrige Komplexität
1	Technische Umsetzbarkeit (Wie gut lässt sich das technisch umsetzen?)	1	2	4
2	Finanzielle Umsetzbarkeit (Wie gut lässt sich das finanziell umsetzen?)	1	2	4
3	Personelle Umsetzbarkeit (Wie gut lässt sich das personell umsetzen?)	1	2	4
4	Rechtliche Umsetzbarkeit (Wie gut lässt sich das rechtlich umsetzen?)	1	2	4
5				



FEEDBACK UND REFLEXION DES PROJEKTES:

Erfolgsformel: Erfolgreiche Projektideen sind stimmig über jede einzelne Kette hinweg.



FEEDBACK bzw. Anregungen zur Idee:

Nehmt Euch das Feedback zum Anlass, einige **Verbesserungspunkte** zu den Bereichen oben festzuhalten. Wie kann man den Impact erhöhen, den Aufwand effizient halten?

FEEDBACK zur IDEE





WHY? - Warum ist die **Projektidee** relevant für die Universität Kassel?

Anlass, Kontext, Akteure

Was ist der Hintergrund und Kontext? Wer ist betroffen und beteiligt?

Papierklausuren verursachen:

- hohen Papierverbrauch durch die vielen benötigten Ausdrucke
- lange Lagerzeiten und hohe Lagerkapazitäten
- wenig Komfort durch heiße Hörsäle im Sommer (insb. am AVZ)

Zielgruppen: Studierende, Prüfungsämter, Servicecenter Lehre, Professor*innen, Lehrpersonal

Lokalisierung (Zeit, Ort):

Wo und Wann entstehen die relevanten Herausforderungen?

- Aktuell vor allem relevant für Außenstandorte insb. AVZ
- Vorbild für E-Klausuren: Poolraum existiert am Hopla
- Ausweitung von Heim-Klausuren?

WHY?

Herausforderung und Barrieren:

Was ist die Herausforderung dabei? Wo gibt es Barrieren oder Hindernisse, die sogenannten DISABLER? Was macht das Problem schlimmer bzw. verstärkt es?

- Alte Gewohnheiten aufbrechen, vor allem bei Lehrenden
- Juristische Hürden regeln
- Technische + räumliche Voraussetzungen schaffen
- Kostet Geld –Lizenzkosten
- Endgeräte müssen auch alle 5-7 Jahre erneuert werden
- Aufsicht und Abschreiben problematisch, Nutzung von Chat GPT
- Überwachung via Webcams (Heimklausur) kann unangenehm sein und ist eine Kostenfrage für Studierende

WHY?



Möglichmacher (Enabler + Game-Changer):

Was können wir tun, um das Spiel zu unseren Gunsten zu verändern? Wen müssen wir einbinden oder wo finden wir relevante Infos bzw. Experten oder ENABLER?

- Innovative Lehrende
- Service Center Lehre
- Abteilung Studium und Lehre
- Neue „Klausurformate“ schaffen
- Nachfrage steigern durch studentischen Druck
- Bundesweite Regelungen, die das Thema E-Klausuren regeln. Rechtssicherheit schaffen.
- Subventionen durch Digitalpakt oder ähnliche Förderprogramme
- Corona-Krise (Abstandsregeln und Home-Klausuren)

WHY?



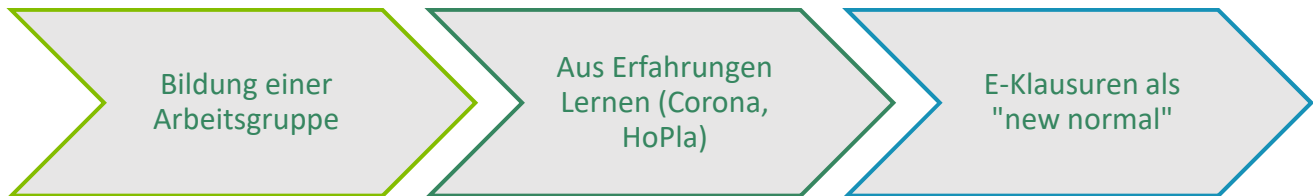
WHAT?



WHAT? - Was wollen wir zukünftig mit dem Projekt erreichen?

Umsetzung des Projektes

Wie kann man das Projekt schematisch in 3 Phasen in der Umsetzung denken? Welche wesentlichen Ziele werden dabei verfolgt?



WHAT?

Wesentliche Ziele im Überblick (spezifisch, messbar, ambitioniert, realistisch, terminiert)

ZIEL 1: Relevante Themen + Stakeholder erkennen – Expert*innen zur Lösung heranziehen	0-----100%
ZIEL 2: Aus Erfahrungen Lernen (Corona, HoPla)	0-----100%
ZIEL 3: E-Klausuren als New Normal (auch ohne Corona-Krise)	0-----100%
ZIEL 4:	0-----100%
ZIEL 5:	0-----100%
ZIEL 6:	0-----100%



[optional, wenn das Team noch Zeit hat]



WHAT? – Welche Schlüsselergebnisse (Key-Results) machen jedes Ziel davon aus?

ZIEL 1:		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%

ZIEL 2:		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%

ZIEL 3:		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%



ZIEL 4:		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%

ZIEL 5:		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%

ZIEL 6:		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%





WHO? – Welche Personen bilden das ideale Team?

IMPULS-TEAM: Welches Team hat die Projektidee als Impuls erarbeitet?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Beate Henschel	Pressestelle	
Manuela Andreas	Beschaffung	
Damaris Müller	Kassel Institut for Sustainability	
Nicole Kleinschnittger	Studierende Biologie, AVZ	

PROJEKTION: Umsetzungs-Team: Wie sieht das ideale Umsetzungsteam für dieses Projekt aus?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Christiane Borchard	Service Center Lehre	
Uwe Frommann	Unterstützung, Beratung, Coaching von Lehrenden, Organisation von E-Klausuren	
Florian Buch	Abt. Studium und Lehre	
Abt. II mit J	Juristisches Know How	
Damaris Müller	Kassel Institut for Sustainability	
Nicole Kleinschnittger	Studierende Biologie, AVZ	
Prof. René Matzdorf	Vizepräsident	



TEAM-LEAD: Wer kann die Verantwortung und Leitung für das Projekt idealerweise übernehmen?

Vorname + Name	Motivation, Background, Kompetenz	J/N
Prof. René Matzdorf	Vizepräsident	
Christiane Borchard Uwe Frommann	Service Center Lehre Unterstützung, Beratung, Coaching von Lehrenden, Organisation von E-Klausuren	

KOMPETENZENTWICKLUNG: Welche Personen oder Kompetenzen müssen wir reinholen oder ggfls. entwickeln?

Person	Kompetenz	J/N
Prof. René Matzdorf	Vizepräsident	
Oliver Fromm	Kanzler	
Christiane Borchard Uwe Frommann	Service Center Lehre Unterstützung, Beratung, Coaching von Lehrenden, Organisation von E-Klausuren	
Florian Buch	Abt. Studium und Lehre	
	Abt. II mit J, Juristisches Know How	

MITWIRKUNG: Wer hat Interesse hier mitzuwirken bzw. mitzugestalten?

Vorname + Name	EMAILADRESSE	J/N
Nicole Kleinschnittger		
Damaris Müller		







HOW? Wie wollen wir vorgehen und zusammenwirken?

Kollaboration und Kooperation

Wie können wir die Zusammenarbeit als planendes und evtl. umsetzendes **Team** ideal gestalten?

- Erst Treffen zum Austausch in der Green Box
- Finalisierung der Projektskizze

HOW?

Modus der Zusammenarbeit:

(Wie wollen wir zusammenarbeiten, remote, on-site, Abstimmungstreffen?)

- Online und Präsenztreffen

Tools:

(Welche Hilfsmittel, Tools oder Methoden brauchen wir für die Zusammenarbeit?)

- Ggf. Hessenbox
- Zoom
- Raumpläne AVZ

HOW?

